

VORTRAG mit PRÄSENTATION und HANDOUT Note: (x 2)

FACHKOMPETENZ: INHALT, AUFBAU & SPRACHE	++	+	O	-	--
fundiertes Fachwissen , Inhaltliche Korrektheit , Differenziertheit					
Sinnvolle Schwerpunktsetzung (nur bzw. alles Wichtige zum Thema ist enthalten)					
Aufbau und Struktur sind sinnvoll und unterstützen den Vortrag überzeugend					
Stringenz („Roter Faden“), Logik und Nachvollziehbarkeit					
Historische Quelle(n) werden einbezogen und ausgewertet					
Problematisierung und Transfer					
Ausdrucksvermögen & (korrekte) Verwendung von Fachsprache					
Sprachrichtigkeit (Gr, R, Z) und Aussprache (von Fachbegriffen etc.)					

VISUALISIERUNGSKOMPETENZ	++	+	O	-	--
Verwendung von aussagekräftigen Schaubildern , Bildmaterial und/oder Tabellen					
Klarheit, Übersichtlichkeit und Anschaulichkeit der medialen Unterstützung					

PRÄSENTATIONSKOMPETENZ	++	+	O	-	--
Ansprechender und motivierender Einstieg					
Sprechweise (frei, deutlich, angemessene(s) Lautstärke & Tempo, Pausen, ...)					
Körpersprache (Haltung, Mimik, Gestik, Standort bzw. Präsenz im Raum, ...)					
Zuhörerbezug (Interaktion mit bzw. Einbeziehung der Zuhörerschaft)					
Zeitmanagement (z.B. nicht mehr als 25 Minuten, nicht deutlich weniger)					

HANDOUT	++	+	O	-	--
Klarheit (z.B. Schriftgröße), Übersichtlichkeit und Anschaulichkeit (z.B. Bilder)					
Sinnvolle Schwerpunktsetzung & Gestaltung des Layouts (Nutzung der Fläche)					
Einhaltung formaler Kriterien (1-2 Seiten, Stichpunkte, Name, Datum, Quellen)					

KOLLOQUIUM / FACHGESPRÄCH Note: (x 3)

FACHKOMPETENZ: INHALT & SPRACHE	++	+	O	-	--
Rückfragen können beantwortet werden (= Inhalte wurden selbst erarbeitet), fundiertes Fachwissen wird bestätigt, inhaltliche Korrektheit ist gegeben					
Weiterführende Fragen werden überzeugend und differenziert beantwortet; Interaktionskompetenz ist (jahrgangsgerecht) ausgeprägt					
Fähigkeit zur überzeugenden Beurteilung , Problematisierung und zum Transfer					
Ausdrucksvermögen (Wortschatz, Satzbau), Verwendung von Fachsprache ; Sprachrichtigkeit (Gr, Sb)					

REFLEXIONS- UND SELBSTKOMPETENZ Note: (x 1)

REFLEXION UND ARBEITSORGANISATION	++	+	O	-	--
Hohes Reflexionspotential in Bezug auf den Erarbeitungsprozess (mit KI) – Zeitmanagement, Recherche etc. – und auf die Quellenlage bzw. - verwertung					
Fristgerechte Absprache(n) und Abgabe, Einhaltung der Abmachungen etc.					

SPERRKLAUSEL:

Liegt die Leistung in **einem** der drei Bewertungsteile im **mangelhaften Bereich** oder weicht auffallend stark von einem anderen ab, kann die GFS insgesamt nicht besser als mit der Note **ausreichend** bewertet werden. Wird die **Leistung im Kolloquium** mit **ungenügend** oder **teilweise ungenügend** (Note 5-6 und schlechter) bewertet, kann die GFS insgesamt nicht besser als **mangelhaft** bewertet werden.